

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Josef Freiburger, Landeck, Innstr. 23
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 10

Landeck, den 6. März 1971

26. Jahrgang

Bürgermeisterkonferenz des Bezirkes Landeck

Bei der ersten Bürgermeisterkonferenz des Bezirkes Landeck in diesem Jahr, die am 25. 2. 1971 in Landeck stattfand und an der fast alle Bürgermeister des Bezirkes teilnahmen, konnte Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger den Gemeindeferenten der Tiroler Landesregierung, Landesrat Dipl. Ing. Dr. Alois Prantl, die Abgeordneten zum Nationalrat Franz Regensburger und Hugo Westreicher und den Abgeordneten zum Tiroler Landtag Bürgermeister Engelbert Geiger begrüßen.

Der erste Punkt der Tagesordnung umfaßte den Haushaltsplan und die Jahresrechnung des Getränkesteuerprüfungsverbandes, dem alle Gemeinden des Bezirkes angehören. Nachdem sowohl die Jahresrechnung als auch der Haushaltsplan von den anwesenden Bürgermeistern angenommen wurde, stellte der Bezirkshauptmann den neuen Getränkesteuerprüfer, Herrn Schweighofer vor.

Auch das Budget des Bezirksfürsorgeverbandes wurde den Bürgermeistern durch Amtssekretär Gitterle zur Kenntnis gebracht. Über den geplanten Handelsschulbau referierte der Obmann des Handelsschulverbandes Bgm. Anton Braun. Aus seinen Ausführungen ergab sich, daß noch im Frühsommer dieses Jahres mit dem Baubeginn gerechnet werden kann. Anhand von Fotografien des Modells konnten sich die Bürgermeister über das Bauvorhaben informieren. Der genaue Finanzierungsschlüssel für diesen Bau erregte das Interesse der Anwesenden natürlich ganz besonders.

Im Anschluß daran brachte Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger einige aktuelle Probleme zur Sprache. So teilte er mit, daß nunmehr die Institutionen für die Raumordnung geschaffen worden seien. Landesrat Dipl. Ing. Dr. Prantl verließ in diesem Zusammenhang seiner Hoffnung Ausdruck, daß durch die neu errichteten Kommissionen und Beiräte ein konstruktives Zusammenarbeiten ermöglicht wird, um eine Strukturverbesserung im Lande

zu erreichen. Vom Bezirkshauptmann wurde weiters auf die Schwierigkeit bei der Beseitigung des immer größer werdenden Müllanfalls und das Problem der Salzstreuung hingewiesen. Positive Aspekte zeigten die Berichte über die Initiativen zur Verbesserung der Situation am Landecker Gymnasium auf.

In der anschließenden Debatte nutzten die Bürgermeister die Gelegenheit und brachten ihre Sorgen den anwesenden Abgeordneten vor. Die vorgetragenen Wünsche und Beschwerden zeigten den großen Umfang der Aufgaben der Gemeinden und die Schwierigkeiten, die sich daraus ergeben. Während sich die Einnahmen der Gemeinden in den letzten Jahren kaum erhöhten, sind die Ausgaben sprunghaft gestiegen. Soziale Leistungen und Einrichtungen einer Gemeinde sind heute Selbstverständlichkeit und was früher ein Werk von Generationen war, soll heute in wenigen Jahren vollbracht werden. Dieser explosionsartigen Entwicklung sind die Gemeinden kaum mehr gewachsen.

Aus diesen Gründen verfolgten die Bürgermeister den Vortrag des Gemeindeferenten der Tiroler Landesregierung Landesrat Dipl. Ing. Dr. Prantl über die zukünftige Entwicklung des Kommunalwesens mit besonderer Aufmerksamkeit. Die vom Landesrat als sein Ziel bezeichnete Verbesserung der Gemeindezuwendungen nach dem Finanzausgleichsgesetz würde manche Gemeinde aus ihrer schwierigen Lage herausführen.

Mit dem Dank des Bezirkshauptmannes an die Erschienenen für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit endete diese Konferenz, die einen interessanten Überblick über die wirtschaftliche Lage unserer Gemeinden vermittelte, und als Zeichen lebendiger Demokratie durch den Meinungsaustausch zwischen Politikern verschiedener kommunaler Ebenen voll ihren Zweck erfüllt.

Dr. S.



**Deine Wertpapiere
in sichere Hände
in das Wertpapierdepot bei der**



SPAR-U. VORSCHUSSKASSE
für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H.



FOTO R. MATHIS

Silberne Ehrenmedaille der Tiroler Handelskammer für Ökonomierat Ferdinand Grüner

Ök. Rat Ferdinand Grüner, Seniorchef der Großhandelsfirma Huber & Grüner in Zams, wurde für außerordentliche Leistungen in der Tiroler Wirtschaft mit der Silbernen Ehrenmedaille der Tiroler Handelskammer ausgezeichnet. Die hohe Auszeichnung wurde dem Geehrten am Freitag durch den Obmann der Sektion Handel, Kom. Rat Dr. Carl Reissigl, im Auftrag von Kammerpräsident Kom. Rat Menardi, im Rahmen einer Feierstunde, zu der sich auch Bezirksobmann Kom. Rat Ehrenreich Greuter mit Bezirkssekretär Dr. Gohm, Gremialvorsteher Helmut Zack vom Lebensmittelgroßhandel, Gremialvorsteherstellv. Braunegger vom Landesproduktenhandel, Sektionsgeschäftsführer Dr. Mayr und Gremialsekretär Dr. Stoffaneller eingefunden hatten, überreicht.

Sektionsobmann Komm. Rat Dr. Reissigl würdigte dabei ausführlich das Lebenswerk von Ök. Rat Grüner. Ök. Rat Grüner hat sich in der gewerblichen Wirtschaft, im öffentlichen Leben und in der Landwirtschaft erfolgreich betätigt und dabei bewiesen, daß sich eine koordinierte Leistung auf allen drei Gebieten erzielen läßt, wobei er sich um die Wirtschaft und Landwirtschaft, sowie die Bevölkerung große Verdienste erworben hat. Schon 1911 wurde er als Zahlmeister in die Raiffeisenkasse Zams berufen, der er später auch als Vorsitzender vorstand. 1921 wurde die Firma Huber & Grüner gegründet, die er 1959 als Alleininhaber übernahm. Die nunmehr 50 Jahre bestehende Firma entwickelte sich bald zur größten dieser

Art im Bezirk Landeck und versorgt einen bedeutenden Teil der Westtiroler Abnehmer von Nahrungs- und Genußmitteln sowie Landwirtschaftsprodukten. Im Jahre 1964, mit der Verlegung nach Zams, wurde der Betrieb nach modernsten Gesichtspunkten ausgestattet und das Unternehmen kann heute zu den vorbildlichst geführten UNITAS-Betrieben gezählt werden.

Seit zwei Jahrzehnten wirkt Ök. Rat Grüner in den Gremialausschüssen des Lebensmittelgroßhandels und des Landesproduktenhandels.

Er hat sich als wertvoller Funktionär in der Berufsvertretung erwiesen, der für objektive Meinung, treffendes Urteil und zugleich gesunden Humor mit Verständnis für seine Mitmenschen stets beliebt und geschätzt war.

Im Bereich der Landwirtschaft hat er durch einige Jahrzehnte verantwortungsvolle Funktionen in der Viehwirtschaft und im Haflinger-Zuchtverband ausgeübt. Er war auch langjähriger Bürgermeister und Gemeinderat von Zams und hat sich auf vielen Gebieten im Dienste der Öffentlichkeit betätigt. Für dieses abgerundete Lebenswerk sprach ihm Kom. Rat Dr. Reissigl den herzlichsten Dank der Tiroler Wirtschaft und der Handelskammer aus.

Bezirksobmann Kom. Rat Ehrenreich Greuter übermittelte Ök. Rat Grüner die Glückwünsche des Bezirkes Landeck und würdigte gleichfalls die großartigen Leistungen des Geehrten, der zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des Bezirkes zählt. Gremialvorsteher Helmut Zack dankte namens des Lebensmittelgroßhandels für die verdienstvolle Tätigkeit des Geehrten, während Gremialvorsteherstellv. Braunegger namens des Landesproduktenhandels und der UNITAS-Kette seine Leistung als einer der erfolgreichsten Mitglieder dieser Handelskette würdigte.

In seiner Antwort erklärte Ök. Rat Ferdinand Grüner, der sich zur Ehrenstunde mit seinen Familienangehörigen eingefunden hatte, daß die Freude an der Arbeit sowie das Bewußtsein, etwas für die Gemeinschaft und den Fortschritt zu leisten, stets die Triebfeder seines Handels gewesen ist. Mit dem Dank für die zuteilgewordene Auszeichnung verband er auch einen Dank an alle Mitarbeiter im Betrieb.

Kom. Rat Dr. Reissigl wünschte dem Geehrten für sein weiteres Wirken viel Glück und Erfolg und noch viele Jahre in bester Gesundheit.

Landecker Hochtouristengruppe Schöne Erfolge

Die Landecker Hochtouristengruppe besteht derzeit aus 24 Bergsteigern der Sektion Landeck des Österreichischen Alpenvereins und zwar sind dies solche, welche die extremere Richtung des Bergsteigens bevorzugen. Diese Gruppe, die sich kurz H.G. Landeck nennt und sich selbst Satzungen gegeben hat, in denen von jedem Mitglied der Gruppe ein gewisses Mindestmaß an bergsteigerischer Leistung während eines Jahres verlangt wird, macht sonst nicht viel von sich reden. Nur aus dem Bericht des gewählten Leiters der Gruppe, Hartl Schweiger, ist zu entnehmen, daß diese im Jahr 1970 schöne Erfolge für sich buchen kann. Aus dem Bericht geht hervor, daß von den Mitgliedern der H. G. im Vorjahr 85 Gipfel über 3000 m und 39 über 4000 m bestiegen wurden. Diese und eine Menge von solchen die zwischen 2000 und 3000 m liegen, sind in den heimischen Lechtaler Alpen, in den Allgäuer Alpen, im Wetterstein-, Karwendel- und Kaisergebirge, in den Berchtesgadner Alpen, im Rätikon, in der Silvretta,

in der Ferwall- und in der Samnaungruppe, in den Öztaler-, Stubai-, Tuxer- und Zillertaler Alpen, in der Venediger- und Großglocknergruppe, im Bergell, in der Bernina, in der Pala-, Sella- und der Drei Zinnengruppe, im Kanton Wallis, aber auch auf Korsika und Teneriffa. Die dabei ausgeführten Fels- und Eisfahrten wiesen alle Schwierigkeitsgrade auf, dabei waren, um nur die oberen zu nennen, 70 mit dem Schwierigkeitsgrad IV, 34 mit dem V. und 15 mit dem VI. Schwierigkeitsgrad. Alle diese Touren konnten ohne wesentlichen Unfall ausgeführt werden.

Auch das schon traditionell gewordene Firngleiterrennen um den Steinseepokal wurde von der H. G. im Frühsommer (28. 6. 1970) im Gebiet der Steinsehütte veranstaltet. 73 Damen und Herren — ein neuer Teilnehmerrekord — waren am Start. Es gab dank der Gebefreudigkeit der öffentlichen Stellen und der hemischen Geschäftsleute viele schöne und auch wertvolle Preise. Sieger und damit Gewinner des Steinseepokals — es ist dies ein sehr begehrter Wanderpreis — wurde Hartl Schweiger.

Dieses Firngleiterrennen wurde auch verfilmt und nach Fertigstellung des Filmes, der durch Aufnahmen bei dem heurigen Firngleiterrennen noch ergänzt werden wird, wird dieser nach Fertigstellung der Öffentlichkeit gezeigt werden. Dieses Rennen vor den grandiosen Felstürmen der Parzinngruppe wird im Film sicherlich sehr eindrucksvoll wirken.

Die H. G. hat sich weiter zur Aufgabe gemacht, einen Kletterführer für die Berge des Steinseegebietes herauszugeben. Die sehr zeitraubenden Vorarbeiten, es mußte ja jede Route durchklettert werden, sind nun abgeschlossen und es kann mit der Ausgabe dieses Führers in nächster Zeit gerechnet werden, womit eine bisher bestandene Lücke in der Führerliteratur geschlossen wird.

Aber nicht nur Bergsteigen im Sommer und Winter und dies im ganzen Alpengebiet und neuerdings auch außerhalb desselben beschäftigt die H. G. Gehört sie doch fast zur Gänze dem Österreichischen Bergrettungsdienst an und im Rahmen dieses gibt es eine Menge zu tun. Einsatzübungen unter oftmals schwierigen Verhältnissen, bei denen nicht nur Geschicklichkeit und Können im Klettern, Eisgehen, Abseilen und Skifahren sondern auch oft eine gehörige Portion Mut erforderlich ist. Selbstverständlich ist auch jeder in Erster Hilfe ausgebildet. Aber diese Ausbildung erfolgt intern, so aus erster Hand, ein Unfallarzt ist selbst Mitglied der H. G. Diese gesamte Ausbildung gibt Gewähr, daß jeder dieser Gruppe auch helfen kann und weil bei dieser echte Kameradschaft besteht, ja eine Selbstverständlichkeit ist, wird auch jeder den unbeirrbaren Willen zum Retten, zum Helfen, jedem gegenüber haben. Und das haben die meisten von ihnen auch bereits bewiesen, hier in der Heimat aber auch in den Bergen des Kanton Wallis. Aber das gehört zu einem anderen Kapitel und läßt sich nicht in Zahlen und auch nur schwer in einer Angabe von Einsatzstunden ausdrücken, auf die es letztlich ja auch gar nicht ankommt.

Das Landestheater in Landeck:

Eine schwache Anfangs - „Liebelei“

Vergangenen Samstag gastierten die Kammerspiele des Tiroler Landestheaters mit Arthur Schnitzler's Schauspiel „Liebelei“ in Landeck. Fast aber sah es so aus, als sollten die Darsteller vor einem buchstäblich leeren Haus agieren. Dabei mangelte es nicht einmal an Publikum. Nur scheint es sich in Landeck nachgerade einzubürgern, daß man zu den Vorstellungen zu spät kommt. Man verweilt im Foyer,

die Regie mag klingeln und die Lichter löschen wie immer sie will, das Spiel beginnt grundsätzlich mit viertelstündiger Verspätung. Die Künstler und die wenigen pünktlich erschienenen Theaterfreunde im Saal warten leicht verärgert, bis der übergroße Publikumsrost endlich Platz genommen hat. Vielleicht mag in dieser Unpünktlichkeit mit einer der Gründe dafür zu suchen sein, warum die „Liebelei“ anfangs nicht recht gelingen wollte. Das Ensemble quälte sich mehr schlecht als recht durch die ersten Passagen. Die Lustlosigkeit des Spiels änderte sich dann aber bald entscheidend und man bekam im Rahmen des an sich nicht überdramatischen Handlungsablaufes noch gute Leistungen zu sehen.

Zum Stück: Es ist nicht schwer zu verstehen, daß der Impressionismus und der Symbolismus gerade in Wien eine besondere Pflegestätte fanden, neigt doch der Österreicher und vor allem der Wiener zu leichten Stimmungen. Als besonderes Moment tritt zu den Grundlagen des Wiener Impressionismus noch die Psychoanalyse Sigmund Freuds hinzu, die bisher ungeahnte Einblicke in das Seelenleben eröffnete. Der Arzt Arthur Schnitzler muß mit zu den prägnantesten Vertretern des Wiener Impressionismus gezählt werden. In „Liebelei“ gibt Fritz im Duell mit dem Mann sein Leben, das ihm garnicht viel bedeutet, hin, mit dessen Frau er bloß eine Liebelei hat, während ihm das Mädchen, das ihn wirklich liebt, nur ein Zeitvertreib ist. Allen diesen Helden Schnitzlers ist das Leben bloß ein Spiel, sie stehen „jenseits von Gut und Böse“, haben kein Pflicht- und Verantwortungsbeußtsein, was ja auch nur zu alltäglich wäre.

Zur Landecker Aufführung: Heide Birkner gelang es, das bis über beide Ohren verliebte „Süße Wiener Mädl“ — übrigens eine typische Figur bei Schnitzler, der man auch in „Anatol“ begegnet — durchaus überzeugend darzustellen. Auch die Rolle der Mizi Schlager war mit Gretl Fröhlich gut besetzt, Herbert Rhom, Kurt Müller-Walden und vor allem auch Rudolf Schücker in den männlichen Hauptparts boten akzeptable Leistungen. Marion Richter und Hubert Chaudoir konnten der Kürze ihrer Nebenrollen wegen nicht ihr Können voll ausspielen; hoffentlich begegnet man ihnen auch einmal in dankbareren Rollen. Zusammenfassend ein nach anfänglich kühlem Beginn gut verlaufener Abend. Im Rahmen eines schon leicht antiquierten Stückes eine schöne Ensembleleistung, die mit viel Beifall belohnt wurde.

Die Einschreibung

in die erste Klasse ist in der Volksschule Landeck-Angedair am 8., 9. und 10. März und in der Volksschule Landeck-Perjen am 8. und 9. März, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr. Die Kinder des Stadtteiles Bruggen werden in der Volksschule Landeck-Perjen eingeschrieben.

Es müssen alle Kinder angemeldet werden, die bis zum 1. September 1971 das sechste Lebensjahr vollenden.

Die unten angeführten Dokumente sind unbedingt mitzubringen:

- Geburtsurkunde
- Taufschein
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Impfzeugnisse

Die Kinder sind bei der Einschreibung vorzustellen.

Schtroßsolz

„D'Suppa, 's Bratli muaß ma' solza,
sall ischt wichti'', sogä d'Leit.
Ober daß ma' d'Schtroß muaß solza.
Ischt döis wirkli gor so gscheid?
Jo, im Winter muaß ma' saja,
sinscht fohrt 's Auto überaus,
so viel Unglückler iatz gschöicha,
so viel Toata 's ischt ann Graus.
Solz weard gsat. — Die Wiart oll köima.
Soga: „Wos follt Enk denn inn?
Mit dem Solz sein insra Teppich,
insra taira, gor oll hin!“
Und earscht d' Hausfrau heart ma maula:
„Döis ischt decht a Sauerei!
D'Teppich hin und ou d'r Bouda.
Olla d' Schuach obziacha glei!“
Und Öis miaßats Patschla mocha,
Schiachla koufa für'n Hund,
döis Solz ischt wia kluana Schiarpa (Scherben)
d' orma Viecher giah ins z' Grund.—
Muaß ma' eppas Nuis d'drfinda,
wenn döis Solz so übl ischt.—
Und sie suacha und sie suacha
wochaweis ann ondra Misch.
Iatz kimmt d'r Bauminischer
dear glei in d'r Zeitung schreibt:
Döis ischt gor olls übertrieba.
Inser Schtroßsolz döis bleibt!!
Im huiriga Winter braucht ma eh it oft Solz saja,
hot er gsöit, d'r Perfuxer Spotz.

Hohes Alter

Am 10. März feiert Herr Kommerzialrat Fritz Huber,
Fischerstraße 34 seinen 81. und

am 11. März Frau Viktoria Schuler, Urichstraße 21
ihren 90. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlichst zu den Geburtstagsfeiern und
wünschen alles Schöne und Gute für noch viele gesunde
Jahre.

Unsere neuen Erdenbürger

In Zams wurden geboren

2. 1. ein Helmut Karl dem Kellner Kurt Ebner und der
Gudrun geb. Gabl, St. Johann 281;
ein Andreas dem Zollwachebeamten Richard Zangerl
und der Erika geb. Jochem, Nauders, Fuhrmannsloch.
3. 1. ein Armin Alois dem Zollbeamten Alois Partoll und
der Rosa geb. Haslwanger, Kauns 63.
4. 1. eine Angelika dem Maurer Franz Oberhofer und der
Anna geb. Grissemann, Pfunds 394.
5. 1. eine Bettina dem Installateur Anton Schmitt und der
Maria geb. Frank, Zams, Anreith 4.
6. 1. eine Ingrid dem Kraftfahrer Erich Haueis und der
Agnes geb. Kutovits, Strengen 55.
7. 1. eine Elisabeth dem Medizinstudenten Richard Schön-
herr und der Christl geb. Huber, Landeck, Markt-
platz 7;
eine Annemarie dem Arbeiter Albert Jehle und der
Johanna geb. Taxer, Kappl 217.
11. 1. ein Reinhard dem Zollbeamten Albert Reiter und der
Anna geb. Zitzlsperger, Ischgl 141;
ein Christian Bernhard Josef dem Schriftsetzer Gott-
fried Wilhelm und der Sieglinde geb. Langerandner,
Urichstraße 29;
ein Christian dem kaufm. Angestellten Vinzenz Gstrein
und der Johanna geb. Matt, See 110.

12. 1. eine Petra Karin dem BB-Angestellten Adolf Platt und
der Anna geb. Gstier, Zams, Sanatoriumstraße 11;
ein Jochen dem Mechaniker Horst Storch und der Sieg-
linde geb. Monitzer, Landeck, Bahnhofstraße 11;
ein Michael dem Angestellten Eduard Gfall und der
Maria geb. Bubl, St. Jakob 67.
13. 1. ein Thomas Markus dem Bautechniker Helmut Waltle
und der Erna geb. Streng, Landeck, Leitenweg 14.
14. 1. ein Rudolf dem Bäcker Rudolf Heiß und der Ida geb.
Braunhofer, Landeck Brixner Straße 6.
15. 1. ein Günther dem Angestellten Johann Krismer und der
Maria geb. Weber, Zamsberg, Grist 65;
ein Andreas dem Zollwachebeamten Josef Haidegger
und der Maria geb. Jehle, Pfunds 249.
17. 1. ein Richard dem Hotelangestellten Rudolf Müller und
der Angela geb. Göggel, St. Christoph am Arlberg.
18. 1. eine Katharina Mathilde dem Hilfsarbeiter Johann
Mallauer und der Sofie geb. Leitner, See, Neder 34;
eine Marlies dem Tischler Herbert Wolf und der Char-
lotte geb. Kolp, Tobadill 88.
21. 1. eine Alexandra dem Elektriker Johann Höhenwarter
und der Renate geb. Peer, Landeck, Jubiläumstr. 9.
22. 1. ein Harald Karl dem Maurer Karl Mettnitzer und der
Maria geb. Mair, Flirsch 215;
ein Bernhard Hubert dem Maurer Guido Walch und der
Katharina geb. Kathrein, Fließ 64 a.
23. 1. ein Andreas dem Schuhmachermeister Josef Rudigier
und der Maria geb. Huber, Kappl 283;
eine Gertraud dem Zimmermann Roman Krismer und
der Monika geb. Mariacher, Pians, Quadratsch 8.
26. 1. eine Barbara dem Maurer Johann Streng und der Paula
geb. Senn, Prutz 69;
eine Petra Agnes dem Beamten Alfons Kössler und der
Elsa geb. Sailer, Zams, Löt 18.
29. 1. ein Markus Alexander dem kaufm. Angestellten Hel-
muth Mungenast und der Hilde geb. Thurner, Zams,
Bahnstraße 7.
30. 1. ein Wilfried dem Finanzbeamten Josef Siegele und der
Agnes geb. Schweighofer, See 7.
31. 1. ein Andreas Hermann dem Kraftfahrer Hermann Zan-
gerle und der Erika geb. Hafele, Feichten 104;
eine Balbine Maria dem Mautkassanten Edmund Kath-
rein und der Agathe geb. Mitteregger, Galtür 9.
1. 2. eine Ulrike Maria dem Gerichtsvollzieher Wendelin
Eiterer und der Maria geb. Thurnes, Serfaus 6;
ein Bruno Nikolaus dem Finanzbeamten Friedrich
Froschauer und der Gertraud geb. Blaas, Landeck, Brix-
ner Straße 11.

Schischule Landeck - Zams

Damen: Anfänger

vom 8. März - 13. März 1971 tägl. 14 - 16 Uhr

Alt-Herrenschikurs 1971

vom 15. März - 20. März 1971 tägl. 14 - 16 Uhr

Damen - Fortgeschrittene:

vom 23. März - 27. März 1971 tägl. 14 - 16 Uhr

Jeden Mittwoch und Samstag **Kinderschikurs**

Anmeldung: Telefon 665

Sprechtag

Die Land- und Forstwirtschaftliche Sozialversicherungsanstalt, die Pensionsversicherungsanstalt der Bauern und die Landeskasse Tirol der Österreichischen Bauernkrankenkasse halten am 9. März 1971 von 8.00 - 10.30 Uhr in Landeck, Bezirkslandwirtschaftskammer einen Sprechtag ab.

Es wird in allen Angelegenheiten der Pensions-, Unfall-, und Zuschußrentenversicherung sowie der Bauernkrankenkassenversicherung Auskunft erteilt.

Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck

Informationstagung für alle Eltern, deren Kinder vor der Berufswahl stehen und für junge Menschen, die sich vor der Wahl des Berufes bzw. des weiteren Schulweges gut informieren wollen

am Donnerstag, den 11. März 1971 in Landeck, Hotel Schrofenstein, Beginn 8.30 Uhr.

Nach einem Einleitungsreferat über die Wichtigkeit einer guten Ausbildung und über die Voraussetzungen, welche erfüllt werden müssen, damit die Kinder zu einer guten Ausbildung kommen, wird das Thema behandelt, welche Schul- und Ausbildungswege den Kindern mit 10 Jahren und den Jugendlichen mit 14 und 15 Jahren offen stehen. Die Behandlung dieses Themas erfolgt in der Frage- und Antwortform, wobei den Tagungsteilnehmern die Möglichkeit geboten ist, Fragen zu stellen. Ebenso wird darüber Auskunft gegeben, welche Möglichkeiten vorhanden sind, die Ausbildung zu finanzieren.

Am Nachmittag stehen die Fachkräfte (Berufsberater) den Tagungsteilnehmern zur Einzelinformation und Einzelberatung zur Verfügung.

Einschlägige Schriften werden kostenlos den Tagungsteilnehmern ausgefolgt.

Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck

Für alle Einnahmen- und Ausgabenrechner, sowie pauschalierten Betriebe findet am Mittwoch, den 10. März 1971, um 19.30 Uhr im Saal der Handelskammer in Landeck, ein Steuervortrag mit dem Thema

„Einführung in die Steuererklärung 1970“

statt.

Vortragender ist der Leiter der finanz- und steuerpolitischen Abteilung der Tiroler Handelskammer, Dr. Emanuel Markt.

Am Donnerstag, den 11. März 1971, wird ab 8 Uhr ganztägig, während der Amtsstunden, von Dr. Markt ein Sprechtag abgehalten.

Die Kammermitglieder werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, von dieser Gelegenheit regen Gebrauch zu machen und am Steuervortrag als auch am Steuersprechtag verlässlich teilzunehmen.

Arbeitsamt Landeck

Cafe-Konditoreibetrieb in Landeck sucht freundliche Büffethilfe, nicht unter 18 Jahren.

Gleichfalls werden noch Serviererinnen, Haus- u. Zimmermädchen für die Wintersaison benötigt.

Auskunft erteilt das Arbeitsamt Landeck, Telefon 05442-616 oder 617.

Österreichischer Gewerkschaftsbund

Für Mitglieder des Österr. Gewerkschaftsbundes gibt es für das Sensationsgastspiel des Russischen Staatszirkus im Olympia-Eisstadion in Innsbruck zu den Vorstellungen

am Freitag, den 19. März, Nachmittag
am Dienstag, den 23. März, Abend und
am Sonntag, den 28. März, Nachmittag
ermäßigte Eintrittskarten.

Eintrittspreis:	Normalpreis	ermäßigte Preise
Platzkategorie: I	120.—	96.—
II	100.—	80.—
III	80.—	64.—
IV	65.—	52.—
V	50.—	40.—
Stehplatz	35.—	28.—

Kartenbestellungen bis 15. März 1971 bei ÖGB-Bezirkssekretariat u. Arbeiterkammer Amtsstelle Landeck, Tel. 458.

Bezirksschützenbund Landeck Bezirksmeisterschaften Zimmengewehr und -pistole 1971

Sieg in letzter Minute

Die allgemeine Leistungssteigerung war schon in den letzten Vergleichswettkämpfen erkennbar. So wurde diese Meisterschaft doch zu einem Höhepunkt des „Wintersportes der Schützen“.

Über 70 Teilnehmer stellten sich dem Wettkampf. Diese vorwiegend aus den rührigsten Gilden des Bezirkes. (Landeck, Nauders, Prutz, St. Anton, Schönwies und Zams).

In der Schützenklasse waren die Lorbeeren schon fast vergeben, bis als letzter Streng aus Zams an den Start ging und selbst wußte, welche Meisterleistung er zum Sieg benötigte. Und diese fiel faktisch im letzten Schuß, als er den bis dorthin führenden Schmid (Prutz) noch um 2 Ringe schlagen konnte. Nicht genug damit. Er rettete damit auch den Mannschaftssieg der Zammer, die man vor seinem Start bereits abgeschrieben hatte. Somit Doppelsieg für Zams in der Schützenklasse. Bald aber hätte man übersehen, daß auch Prutz ein ganz kräftiges Lebenszeichen gibt, auf ihrer Verfolgungsjagd kamen diese bis 2 Kreise an den Zweitplatzierten, Landeck, heran, was einer soliden Mannschaftsleistung entspricht.

Eine hervorragende Leistung wurde durch Rangger Ilse Landeck in der Damenklasse geboten. Mit 352 Ringen ist sie die Zweitbeste aller Bezirksmeisterinnen des Landes Tirol. Dazu wünschen wir ihr viel Glück vor allem bei der nun folgenden Landesmeisterschaft.

Auch in der Jungschützenklasse ein Spitzenresultat durch Zangerl Ernst, Landeck. Senioren und Altschützen wurden mit reservierten Namen gewonnen.

Härter wiederum verlief der Kampf bei den Pistolen-schützen. Hier hatte der Sieggewohnte Graber, Zams, von seinem Vereinskameraden schon fast das Messer angesetzt bekommen. Nur 2 Ringe Differenz, das zeigt gute Kondition und Trainingsarbeit.

Kanalhochdruckreinigung, Grubenentleerungen

Tankreinigung

Fritz Muhr

Landeck, Perjenerweg 19, Telefon 573

Endstand: Zams 3 Gold, Landeck 2 Gold, St. Anton und Schönwies je 1 Gold. Für die Landesmeisterschaft haben sich bei dieser Meisterschaft aus unserem Bezirk 28!! Schützen qualifiziert — ein erfreuliches Zeichen für den Schießsport.

Ergebnisse Bezirksmeisterschaft 1971 im Zimbergewehr:

1. und Bezirksmeister 1971 Streng Alois, Zams 374 R., 2. Schmid Siegfried, Prutz 372, 3. Handle Franz Landeck 361, 4. Pinzger Johann, Fließ 359, 5. Schöpf Rudolf, Zams 358, 6. Pöll Oskar, Landeck 357, 7. Wucherer Sepp, Zams 355, Waibl Emmerich, Landeck 355, 9. Mayer Walter, Prutz 354, 10. Santeler Kurt, St. Anton 350, 11. Pechtl Josef, Schönwies 348, 12. Rudig Hermann, Landeck 347, 13. Kratzer Hubert, Prutz 346, 14. Grießer Albert, Landeck 345, Wiener Josef, Landeck 345, Habringer Klemens, Landeck 345.

Gruppenwertung:

1. Zams 1423 R., 2. Landeck 1418, 3. Prutz 1416, 4. St. Anton 1344, 5. Nauders 1288, 6. Schönwies 1262.

Damenklasse: 1. und Bezirksmeisterin 1971 Rangger Ilse, Landeck 352 R., 2. Kobler Maria, Landeck 343, 3. Huter Elisabeth, Prutz 336, 4. Pezzei Herta, Zams 334, 5. Schwarzenbacher Edith, Zams 327, 6. Streng Irmgard, Zams 316, 7. Schöpf Maria, Zams 306, 8. Mayr Christine, Prutz 287. Jungschützenklasse: 1. und Bezirksmeister 1971 Zangerl Ernst, Landeck 351 R., 2. Mader Gerhard, Landeck 316, 3. Hergel Peter, Landeck 293, 4. Fadum Gerhard, Landeck 277, 5. Wucherer Gerhard, Zams 268. Seniorenklasse: 1. und Bezirksmeister 1971 Falch Johann 343 R., 2. Rangger Hermann, Landeck 331, 3. Grießer Albert, Landeck 329, 4. Lins Arthur, St. Anton 326, 5. Bernhard Anton, Prutz 312, 6. Erhart Franz, Zams 236. Altschützenklasse: 1. und Bezirksmeister 1971 Scheliesnig Hugo, Schönwies 253 R., 2. Roilo Josef, Landeck 222. Veteranen: 1. Huber Alfons, Landeck 372 R., 2. Klinger Oswald, Zams 336. Körperbehinderte: 1. Wolf Vinzens 272. Zimberpistole: 1. und Bezirksmeister 1971 Graber Alois, Zams 351 R., 2. Pfandl Hans, Zams 349, 3. Mair Anton, Zams 347, 4. Graber Maria, Zams 324, 5. Hammerl Albert, Zams 309.

Schützengilde Zams

Gildenmeisterschaft 1971 Luftgewehr und Luftpistole

Mit 38 Teilnehmern war auch in diesem Jahr die Gildenmeisterschaft in allen Klassen gut besucht. Vor allem gaben die Jungschützen und der Nachwuchs wiederum ein Lebenszeichen.

Am Sieg von Streng in der Schützenklasse war kaum zu zweifeln. In der Damenklasse Wachablöse durch Titelgewinn von Pezzei Herta. Die Senioren haben sogar so hart gekämpft, daß der Gildenmeister ex aequo vergeben werden mußte, nämlich an Erhart Franz und Dr. Hans Codemo.

Die Pistolenschützen konnten ihre Leistungen erfreulich steigern, obwohl auch hier am Sieg von Graber nicht zu zweifeln war.

Die Siegerehrung findet am 13. März 1971 anlässlich des Albert-Falch-Cup-Schießens statt.

Ergebnisse:

Luftgewehr: Schützenklasse: 1. und Gildenmeister 1971 Streng Alois 366 R., 2. Wucherer Sepp 358, 3. Schöpf Rudolf 352, ex aequo Dr. Pezzei Friedl 352, 5. Scheiber Karl 351, 6. Venier Adolf 344, 7. Theiner Alois 342, 8. Venier Alois 339, 9. Wucherer Alois 323, 10. Dr. Ljubanovic Theo 316.

Damenklasse: 1. u. Gildenmeisterin 1971 Pezzei Herta 331 R., 2. Schwarzenbacher Edith 320, 3. Schöpf Maria 319.

Seniorenklasse: 1. u. Gildenmeister 1971 Erhart Franz 244 R., ex aequo Codemo Hans 244, 3. Ing. Schwanninger Alfons 236.

Altschützenklasse: 1. Holzknecht Johann.

Veteranenklasse: 1. Klinger Oswald.

Jungschützenklasse: 1. und Gildenmeister 1971 Wucherer Gerhard, 2. Burtscher Guntram, 3. Kapeller Reinhard.

Nachwuchs: 1. Schwanninger Alfons, 2. Kapeller Helmut.

Pistole: 1. und Gildenmeister 1971 Graber Alois 366 R., 2. Pfandl Hans 344, 3. Mair Anton 328, 4. Graber Maria 310, 5. Hammerl Albert 299, 6. Rangger Josef 293.

SV Ried — Vereinsmeisterschaft in Fendels

Der Sportverein Ried hat am 13. und 14. Februar 1971 die diesjährigen Vereinsmeisterschaften in Fendels ausgetragen.

Trotz der abnormalen Schneeverhältnisse war es möglich, in Fendels einen Riesentorlauf unter den besten Voraussetzungen durchzuführen.

Bei schönster Witterung waren 30 Schüler und 81 Erwachsene am Start. Ein besonders interessanter Kampf war durch die starke Gästeklasse zu erwarten.

Streckenlänge 650 m — 31 Tore — und 200 m Höhenunterschied — Gefahren wurden zwei Durchgänge.

Ergebnisse:
Schüler!

Mädchen 6 bis 10 Jahre: 1. Klobucaric Monika 98.6; 2. Kofler Edith 106.4.

Mädchen 10 bis 14 Jahre: 1. Kofler Barbara 83.6; 2. Patscheider Ingrid 94.4; 3. Patscheider Doris 102.1; 4. Klobucaric Annemarie 102.6; 5. Mangott Ruth 104.—.

Buben 6 bis 10 Jahre: 1. Handle Hansjörg 92.6; 2. Kofler Alois 95.4; 3. Handle Herbert 96.5; 4. Preisenhammer Christian 96.6; 5. Mangott Peter 100.—.

Buben 10 bis 14 Jahre: 1. Salner Reinhard 73.4; 2. Rietzler Egbert 73.6; 3. Jenewein Sepp 75.4; 4. Penz Christian 81.3; 5. Thöni Willi 81.4.

Erwachsene!

2 Durchgänge — Riesentorlauf

Damenklasse: 1. Patscheider Isolde 2.29.3; 2. Bock Gertraud 2.30.2; 3. Kofler Hildegard 2.37.5.

Altersklasse: 1. Salner Hermann 2.13.—; 2. Patscheider Karl 2.21.—; 3. Traummüller Fritz 2.31.4.

Gästeklasse Damen: 1. Kathrein Dominika 2.50.6; 2. Kathrein Evi 2.54.2; 3. Blass Christine 2.55.1.

Männl. Jugend von 14 bis 18 Jahren: 1. Thöni Alfred 2.11.1; 2. Handle Toni 2.15.2; 3. Salner Reinhard 2.23.4.

Allgemeine Klasse: 1. Wille Karl 1.52.—; 2. Brunner Fritz 2.1.1.— 3. Mark Alois 2.5.3.

Gästeklasse Herren: 1. Moritz Max 1.51.3; 2. Larcher Erich 1.55.7; 3. Mark Günther 1.59.3.

Das Rennen ist ohne Zwischenfälle abgelaufen und ergab ganz hervorragende Leistungen.

Der Sportverein Ried dankt allen Funktionären und Helfern insbesondere der Skiliftgesellschaft Fendels, die uns ein derartiges Rennen ermöglicht hat.

Am Abend beim Sportball fand die Preisverteilung statt. Bei Tanz und guter Stimmung wurde diese sportliche Veranstaltung zur Zufriedenheit aller beendet.

Skiklub Landeck 1908

Stadtschülerschimeisterschaften 1971

am 12. und 13. März 1971

Der Skiklub Landeck führt auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Landeck und der Landecker Lehrerschaft das Stadtschülerrennen auf der Trams-Galpeins durch. Alle Eltern werden gebeten ihren Kindern die Teilnahme an diesem Kinder-Ski-Ereignis zu ermöglichen.

Teilnahmeberechtigt: Alle Kinder von 6-14 Jahre, die in Landeck wohnhaft sind.

Alle teilnehmenden Kinder sind Freitag- und Samstag-nachmittag vom Schulunterricht automatisch befreit. Alle Teilnehmer erhalten Preise.

Zeitplan: Freitag, 12. März, 13.30 Uhr Startnummernausgabe in der Galpeins. 14.00 Uhr Start für Schüler von 10-12 Jahre.

Samstag, 13. März, 13.00 Uhr Startnummernausgabe in der Galpeins. 13.30 Uhr Start für Kinder von 6-10 Jahre. Anschließend Orangenklauben.

Mittwoch, 17. März, 16.30 Uhr Preisverteilung vor der Hauptschule.

Um den Siegern, aber auch allen Teilnehmern an dieser sportlichen Jugend-Großveranstaltung, möglichst schöne Preise geben zu können bittet der SKL die Behörden, alle öffentlichen Stellen und alle Geschäftsleute, den in den nächsten Tagen vorsprechenden Sammlern aufgeschlossen zu begegnen und dem SKL in dieser Angelegenheit helfend beizustehen.

Schülertestlauf von Tirol (Torlauf)

Am Sonntag, den 28. Februar 1971 wurde auf dem Krahberg unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Anton Braun und Stadtrat Dir. Karl Spiss der Tiroler Schülertestlauf in der Disziplin Torlauf durchgeführt,

Von allen Bezirken Tirols wurden von den dortigen Vertretern, des Tiroler Schiverbandes 186 qualifizierte Läufer und Läuferinnen gemeldet (TSV Kader, ÖSV Kader).

Bereits am Samstag nachmittag wurde unter der Leitung von ÖSV Trainer Toni Tiefenbacher unter Mithilfe vieler freiwilliger Helfer und Ausschußmitglieder die Piste beim Hüttenlift bestens präpariert und beide Torläufe ausgeflaggt.

Am Sonntag beförderte die Venetseilbahn infolge der hohen Beteiligung schon ab 7.00 Uhr früh Rennläufer, Betreuer und Funktionäre zum Start, der um 9.30 Uhr erfolgte.

Daß wir um unseren Tiroler Nachwuchs keine Sorge haben müssen, davon konnten sich die Zuschauer bei den spannenden Kämpfen, die sich die Schülerrennläufer lieferten, überzeugen.

Gedankt sei an dieser Stelle Herrn Peter Gohm, der die Gesamtleitung dieser Veranstaltung inne hatte, der Bergrettung Landeck, Herrn Dr. Theo Ljubanovic, der Venetseilbahn AG., dem SV Zams, der Freiw. Feuerwehr Perfuchs, und nicht zuletzt allen Torwarten und Funktionären, sowie der elektronischen Zeitnehmung des Skiklubs Landeck unter Hauptzeitnehmer Heini Noggler und Starter Günther Detert, die nicht weniger als 8 Stunden in eisiger Kälte auf der Rennstrecke ausharren mußten.

Um 17 Uhr fand im Hotel Sonne die Preisverteilung statt, die der Bürgermeister der Stadt Landeck Anton Braun und der Obmann des SKL Wolfgang Walser durchführten.

Ergebnisse:

Schüler I weiblich: 1. Schlechter Maria, SC Kössen 99.25, 2. Daxer Renate, SC Kitzbühel 100.97, 3. Schweiger Anita, TS Schwaz N, 108.35, 12. Birlmaier Brigitte, SC Hochgallmigg 135.13, 13. Drexel Gudrun, SK Landeck 139.42.

Schüler II weiblich: 1. Senn Dagmar, SC Leutasch 102.25, 2. Degg Vroni, SK Weer 102.69, 3. Volgger Susi 104.63, 5. Kirschner Elfriede, SK Landeck 107.60, 7. Spiss Sabine SCA 111.01, 9. Mattle Christl, SC Galtür 122.23.

Schüler I männlich: 1. Kotz Hubert, SC Tannheimertal N 89.69, 2. Schlierenzauer Paul, SC Fulpmes N 90.11, 3. Patscheider Franz, SC Serfaus N 92.14, 8. Lenhart Josef, SV Zams 94.83, 9. Kirschner Richard, SC Serfaus N 95.04, 15. Beer Alois, SK Landeck 100.19.

Schüler II männlich: 1. Rimml Gerold, SC Gurgl N 86.83, 2. Lechner Andreas WSV Zell 88.31, 3. Schönherr Peter, SC Neustift 88.80.

6. Internationaler Riesentorlauf um den Venetpokal des SV Zams

Ehrenschatz: Bgm. Walter Fraidl, Kom. Rat E. Greuter und Präs. Dipl. Ing. Hans Goidinger.

Am 21. Februar 1971 führte der SV Zams den bereits bekannten Riesentorlauf um den Venetpokal durch. Bereits im Jahre 1936 wurde dieses Rennen als Krahberg-Riesentorlauf unter dem damaligen Obmann Eberhard Reheis veranstaltet. Insgesamt dreimal vor dem Kriege und jetzt zum drittenmal nach dem Kriege hat sich dieses Rennen leistungsmäßig und auch zahlenmäßig gesteigert. Von ungefähr 80 Teilnehmern im Jahre 1936, bis zum Jahre 1971 auf 260 abgegebene Nennungen,

Als bisherige Sieger scheinen bekannte Namen auf:

Franz Falch, St. Anton

Toni Spiss, St. Anton

Wolfgang Klee, Innsbruck

Heinz Wolf, Innsbruck

Kurt Jesacher, Schigymnasium Stams (St. Jakob, Osttirol)

Holinger Andrea, Schiklub Alpina, St. Moritz, Schweiz

Und nun zum heurigen Rennen. Mit 260 Nennungen war die bisher größte Beteiligung zu verzeichnen. Bemerkenswert ist dabei, daß immer mehr Ausländer kommen. Diesmal waren es Rennläufer aus der Schweiz, Italien, aus der Bundesrepublik, aus Argentinien und sogar aus den fernen Philippinen. Die stärksten darunter waren die Klasseleute aus der Schweiz (A-Kader) unter Führung von Georg Rizzi, dem international bekannten Fachmann aus St. Moritz.

Von den heimischen Läufern waren eine Reihe bekannter Namen mit ÖSV Punkten vertreten. Vom Schigymnasium Stams waren es diesmal die weibliche Jugend II und männliche Jugend II, die durch gute Leistungen auffielen.

Zur Strecke wäre zu sagen, daß Georg Rizzi als Kurssetzer mit 50 Toren auf einer Länge von 1900 m und einem Höhenunterschied von 500 m einen flüssigen und schweren Kurs gesteckt hatte, der internationales Niveau besaß, wofür wir Herrn Rizzi herzlich danken. Wir hoffen, daß dieser Riesentorlauf das nächste Mal als Punkterennen vom TSV ausgeschrieben wird. Das Rennen verlief unfallfrei, sodaß Dr. Theo Ljubanovic, der die ärztliche Betreuung übernommen hatte, nicht einzugreifen brauchte.

Ergebnisse:

Jugend II weiblich: 1. Haslauer Christel KSC Schigym. 2.03.75 (Bestzeit), 2. Spannberger Gudrun U. Abtenau Schigym. 2.05.42, 3. Riml Maria SC Sölden Schigym.

2.07.07, 4. Rizzi Grazia SC Alp.St.Mor. SSV 2.12.35, 5. Fuchs Marian SC Alp.St.Mor. SSV 2.19.61.

Damen: 1. Beer Margrit SC Sils-Schweiz SSV 2.11.21, 2. Haas Gitti (Beste Zammerin) SV Zams TSV 2.15.71, 3. Luckner Heidi SC Partenk. DSV 2.19.29, 4. Gutheinz Hedwig SK Landeck TSV 2.23.20, 5. Graber Maria SV Zams TSV 2.59.09.

Altersklasse II: 1. Petter Hermann SC Arlberg TSV 2.02.46, 2. Stary Ernst WSV Ib. TSV 2.05.35, 3. Kneissl Eberhard SC Sölden TSV 2.10.70, 4. Schweiger Karl SC Breitenw. TSV 2.12.96, 5. Fritz Hans SC Arlberg TSV 2.19.08.

Jugend II männlich: 1. Fahrner Manfred SC Arlberg Schigym. 1.58.08, 2. Kirchmayr Othmar SV Oberperf. TSV 1.58.52, 3. Gleischer Leo SV Neustift Schigym. 1.59.53, 4. Eberhöfer Helmut SC Alp.St.Mor. SSV 1.59.68, 5. Koster Franz Schigymn. Stams 2.00.06.

Altersklasse I: 1. Egger Josef WSV Fügen TSV 2.01.54, 2. Tiefenbacher Toni SK Landeck TSV 2.02.28, 3. Prantner Franz SV Sellrain TSV 2.02.80, 4. Falch Helmut SC Arlberg TSV 2.04.21, 5. Trojer Konrad WSV Jenbach TSV 2.05.44, 6. Pirpamer Alois SC Vent TSV 2.06.00, 7. Scheiber Pius SC Gurgl TSV 2.06.17, 8. Juen Karl SK Landeck TSV 2.07.52, 9. Allgäuer Hermann (Bester Zammer) SV Zams TSV 2.07.55, 10. Artner Alfred SK Landeck TSV 2.08.21.

Allgemeine Herrenklasse: 1. Holinger Andrea SC Alp. St.Moritz SSV 1.57.29 (Tagesbestzeit), 2. Turnes Robert SC Alp.St.Mor. SSV 1.57.33, 3. Müller Walter SC Niederthai TSV 1.58.21, 4. Jenni Kurt Gend. SV Tirol TSV 1.58.48, 5. Romiger Giovanni SV Sils SSV 1.58.56, 6. Bussjäger Wolfgang SV Reutte TSV 1.58.92, 7. Jesacher Kurt WSV St.Jak.Debr. 2.00.00, 8. Lorenz Klaus SK Galtür TSV 2.00.73, 9. Stamm Walter SC Alp.St.Mor. SSV 2.01.60, 10. Ribis Richard SC Gurgl TSV 2.02.16.

Bei der Siegerehrung dankte der Präsident des SV Zams Dipl. Ing. Hans Goidinger den Bürgermeister von Zams und Landeck, den Obmann des Fremdenverkehrsverbandes Landeck-Zams und Umgebung St.R. Dapunt für die gestifteten Ehrenpreise, allen Geschäftsleuten und Gönnern von Zams und Landeck für ihre Spenden, der Bergwacht Zams unter der Leitung von Toni Gstir, der in Vertretung des erkrankten Hauptschullehrers Frank fungierte und der Musikkapelle Zams unter der Leitung von Dir. Hubert Reheis und schließlich der Freiw. Feuerwehr unter ihrem Kommandanten Eberhard Reheis. Besonders dankte der Präsident allen Funktionären des Vereines für ihre wertvolle Arbeit.

Außerordentlich erfreulich war, daß sich die Bevölkerung von Zams so zahlreich zu der Siegerehrung beim Musikpavillon eingefunden hat, zeigt dies doch wie sehr die Zammer an den Veranstaltungen ihres Sportvereines interessiert sind.

Kameradschaftsskirennen des Bezirks-Feuerwehrverbandes Landeck

Das erstmalig vom Bezirks-Feuerwehrverband Landeck durchgeführte Kameradschaftsskirennen am vergangenen Sonntag in Pettneu a. A. zeigte, daß die Feuerwehrmänner auch sportlich in jeder Beziehung ihren Mann stellen und auf der Piste gleich daheim sind wie am Brandplatz. Die Freiw. Feuerwehr Pettneu a. A. unter ihrem Kommandanten Lampacher hat keine Mühen gescheut und hat dieses Skirennen trotz erschwerender Umstände muster-gültig vorbereitet und durchgeführt. Man merkte allenthalben, daß erfahrene Fachleute und Kenner am Werk

Knapp vor Redaktionsschluß erfahren wir:

Hohe Auszeichnung

Der Bundespräsident hat mit Entschliebung vom 18. Jänner 1971 dem vormaligen Inspektionsbeamten der Post- und Telegraphendirektion für Tirol und Vorarlberg Wirklichen Amtsrat i. R. Georg Riedl das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Diese hohe Auszeichnung wurde dem verdienten und allseits geschätzten Beamten vom Bundesminister für Verkehr am 2. März 1971 in Wien in feierlicher Form überreicht.

waren, so daß dank der Zusammenarbeit aller Pettneuer, es könnten dabei viele Namen genannt werden, alles wie am Schnürchen ablief. Besonders erwähnt sei aber die Unterstützung durch den Liftbesitzer Windisch, die Mithilfe der Bergrettung und aller weiteren Funktionäre, die alle zum Gelingen dieses Skirennens beitrugen.

Die Rennstrecke in der Länge von 1,5 Kilometer, mit einem Höhenunterschied von 214 m wurde vortrefflich von der Rennleitung mit Roman Falch, den Kampfrichtern Herowitsch Walter, Walch Johann und Ernst Falch ausgesteckt. Das Rennen verlief unfallfrei.

Bei der Preisverteilung im Hotel Hirschen, die von der Musikkapelle Pettneu mit flotten Märschen umrahmt wurde, zu der außer den zahlreichen Pettneuern auch viele Fremdgäste erschienen waren, konnte der Feuerwehrkommandantstellv. Hermann Partl, den Bezirks-Feuerwehrkommandant Anton Handle, Bezirks-Feuerwehrinspektor NR Franz Regensburger, Bezirks-Feuerwehrkommandantstellv. Rudolf Huber die Abschnitts-Kommandanten Seeburger und Tanzer und weitere Ehrengäste besonders begrüßen. Er bedankte sich auch für die vielen Pokalspenden der Pettneuer Geschäftsleute, die dadurch ihre rege Anteilnahme an dieser Veranstaltung bewiesen haben.

Viele Feuerwehren des Bezirkes haben dieses Rennen beschickt. In der Startliste schienen 149 Läufer auf.

Das Ergebnis: Alterskl. III: 1. Walch Johann, Pettneu, 1.47,7; Alterskl. II: 1. Prayda Wilh., Kaunertal, 1.35,2; 2. Traxl Robert, Strengen, 1.37,8; 3. Bauer Siegf., Kaunertal, 1.42,4; Alterskl. I: 1. Lampacher Heiner, Pettneu, 1.21,3; 2. Falch Roman, Pettneu, 1.23,9; 3. Holzknecht R., Pettneu, 1.26,1; Allg. Klasse: 1. Matt Alois, Pettneu, 1.18,1 (Tagesbestzeit); 2. Probst Arthur, Landeck, 1.19,1; 3. Traxl Dietmar, Strengen, 1.19,4; Jugend: 1. Mungenast Gottfried, St. Anton, 1.29,8; 2. Matt Erwin, Strengen, 1.29,9; 3. Strolz Richard, S. Anton, 1.30,9.

Die besten Gruppen innerhalb der einzelnen Feuerwehren wurden ebenfalls bewertet, wofür schöne Preise zur Verfügung standen. An erster Stelle scheint hier die Freiw. Feuerwehr Pettneu auf. Es folgen die Feuerwehren von Ischgl, Strengen, Landeck und weitere mehr.

In seiner Schlußansprache erklärte der Bezirks-Feuerwehrkommandant, daß diese Veranstaltung wieder gezeigt habe, daß innerhalb und auch unter den Feuerwehren sehr gute Kameradschaft herrsche, so daß geplante sei, dieses Kameradschaftsrennen jährlich fortzusetzen. Als nächster Austragungsort ist Ischgl vorgesehen. Für den Löschmeister Burger Otto der Freiw. Feuerwehr Pettneu a. A. hatte der Bez. Fw. Kdt. eine besondere Ehrung vorgesehen. Er konnte ihm an Ort und Stelle das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes überreichen. (Ri)

Aus der Sagenwelt

Das Wunder von Kaltenbrunn

Ein Wennser Bauer haßte ohne Grund sein frommes Weib und hegte einen teuflischen Plan.

Heuchlerisch suchte er die Frau zu bewegen, mit ihm eine Wallfahrt zur Muttergottes nach Kaltenbrunn zu unternehmen. Die Bäurin willigte freudig ein und das Ehepaar stieg nach Kaltenbrunn auf.

Als es auf dem Piller Paß beim sogenannten „gachen Blick“ angekommen war, zeigte der Bauer seinem Weib den herrlichen Ausblick und stieß dann die Arglose mit einem jähen Ruck über die steil abfallende Felswand.

Nach der unseligen Tat ging der Bauer weiter nach Kaltenbrunn, als wollte er für sein verunglücktes Weib beim Gnadenbild beten. Wie aber erschrak der Mörder, als er es in der Wallfahrtskirche unversehrt wiedersah.

Die Bäuerin war ganz sanft auf einen Felsvorsprung aufgefallen und zur Kirche geeilt, um Maria für ihre wunderbare Errettung zu danken.

Das edle Weib verzieh dem Gatten die ruchlose Tat, beide empfingen die Sakramente und lebten bis an ihr Lebensende in Eintracht.

Bearbeitet v. W. L.



unsere heutige RECHTSFRAGE

Frage: Wir saßen spät abends in gemütlicher Runde im Gasthaus. Bei angeregter Unterhaltung und einem guten Tropfen übersahen wir den Eintritt der Sperrstunde. Der Wirt hatte sie nicht angekündigt. Trotzdem verlangte der Gendarm, der ausgerechnet in dieser Nacht die Sperrstundekontrolle machte, von uns allen eine Geldbuße. Durfte er das tun? Hätte nicht vielmehr der Gastwirt bestraft werden müssen, weil er uns nicht auf den Eintritt der Sperrstunde aufmerksam gemacht hat? Als Ausländer, die wir hier unseren Urlaub verbringen, empfinden wir das Vorgehen der Gendarmerie als wenig fremdenverkehrsfreundlich, wo wir doch unser gutes Geld hier in Österreich lassen!

Antwort: Die 1. Frage, ob der Gendarm berechtigt war, eine Geldbuße wegen Überschreitung der Sperrstunde einzuheben, ist mit Ja zu beantworten, denn das Gebot der Sperrstunde richtet sich sowohl an den Gastwirt als auch an den Gast. Der Gast muß zur gebotenen Stunde das Gasthaus verlassen haben. Unabhängig davon hat der Wirt die Pflicht, auf den Eintritt der Sperrstunde rechtzeitig laut und deutlich aufmerksam zu machen. Der Gastwirt, der diese Ankündigung unterläßt, muß ebenfalls mit einer Geldstrafe rechnen, nur wird sie nicht vom Gendarmen, sondern von der Verwaltungsbehörde verhängt.

Was schließlich die letzte Bemerkung betrifft, ist dazu zu sagen, daß in Österreich die verfassungsgesetzlich verankerte Gleichheit vor dem Gesetz es verbietet, Ausländer in Strafsachen anders, d. h. bevorzugter zu behandeln als Inländer. Wenn der Gendarm also im Rahmen seiner Ermächtigung einschreitet, muß er Inländer wie Ausländer gleich behandeln. Die Ermächtigung erstreckt sich auf die Einhebung von sogenannten Organmandatsstrafen, nicht aber auf den Ausspruch von Verwarnungen. Verwarnungen können nach der derzeitigen Gesetzeslage nur die Behörden erteilen. Es ist aber eine Änderung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen beantragt, daß in Bagatellsachen — und um eine solche handelt es sich hier — den Sicherheitsorganen eine flexiblere Haltung ermöglicht würde; diese wird dann gleichermaßen Inländern wie Ausländern zugute kommen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 7. 3.: 2. Fastensonntag — 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr Messe für Maria Flatscher; 9.30 Uhr Amt für Josef und Cäcilia Thöni; 11 Uhr Messe für Alois Thaler; 19.30 Uhr Messe für Reinhilde Jungblut.

Montag, 8. 3. in der Fastenzeit: 6.30 Uhr Messe für Maria Geiger; 7 Uhr Messe für Antonia Köchler; 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

Dienstag, 9. 3. in der Fastenzeit: 6.30 Uhr Messe für Maria und Franz Schrott; 7 Uhr Messe für Stefanie Schmidbauer; 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

Mittwoch, 10. 3. in der Fastenzeit: 7 Uhr Messe für Maria und Klemens Schreiber; 19.30 Uhr Messe für Dr. Wilhelm Kaubeck.

Donnerstag, 11. 3. in der Fastenzeit: 6.30 Uhr Messe für Heinrich und Monika Ortler; 7 Uhr Messe für Eduard Landerer; 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

Freitag, 12. 3. in der Fastenzeit: 7 Uhr Messe für Angehörige Familie Vallaster; 19.30 Uhr Messe für Hermann Spiß (Frauenmesse).

Samstag, 13. 3. in der Fastenzeit: 6.30 Uhr Messe für Josef Spiß; 7 Uhr Messe für Anna Schuler; 17 Uhr Beichte; 19.30 Uhr Abendrosenkranz und Beichte.

Sonntag, 14. 3.: 3. Fastensonntag — 6.30 Uhr Messe für Gabriel Orgler; 8.30 Uhr Messe für Maria Pintarelli; 9.30 Uhr Amt für Dr. Otto Schrott; 11 Uhr Messe für Gottfried Zangerle; 19.30 Uhr Messe für Anna Valentini.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 7. 3.: 2. Fastensonntag — 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Verstorbene der Fam. Kienzl (anschließend Sitzung des Pfarrgemeinderates. Allgemeine Anregungen können bis dahin beim Pfarrer oder bei den Pfarrgemeinderäten eingebracht werden).

Montag, 8. 3.: 6.45 Uhr Messe zu Ehren des hl. Antonius.

Dienstag, 9. 3.: 19.30 Uhr Fastenmesse der Jugend für Verstorbene der Familie Juen.

Mittwoch, 10. 3.: 19.30 Uhr Fastenmesse der Frauen für Josef Carotta (anschließend Helferkreis).

Donnerstag, 11. 3.: 17 Uhr Kindermesse für Sophie Laanganger.

Freitag, 12. 3.: 19.30 Uhr Fastenmesse für Josefa Kirschner.

Samstag, 13. 3.: 6.45 Uhr Messe für Theresia und Hans Hofer; 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Friedolin Schimpföfl.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 7. 3.: 6 Uhr Jahresmesse für Franziska Hock; 8.30 Uhr Jahresmesse für Josef Partoll; 9.30 Uhr Messe für Kreszenzia Scharsching; 19.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie.

Montag, 8. 3.: 7.15 Uhr Messe für Hermann und Amalia Mathies; 8 Uhr Jahresmesse für Klemens Bohak.

Dienstag, 9. 3.: 7.15 Uhr Messe für Heinrich Hußl und Loni Ostermaier; 8 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Weisiele.

Mittwoch, 10. 3.: 7.15 Uhr Messe für Emil Pfeifhofer; 8 Uhr Messe für die Verstorbenen der Familie Kirschner; 19.30 Uhr Messe für Verstorbene der Familien Somadossi und Wachter.

Donnerstag, 11. 3.: 7.15 Uhr Messe für Familie Josef Kössler und Kinder; 8 Uhr Messe für Jakob Castellaz.

Freitag, 12. 3.: 7.15 Uhr Messe für Gustav Fereberger; 8 Uhr Jahresmesse für Leonhard Köck.

Samstag, 13. 3.: 7.15 Uhr Messe auf Meinung; 8 Uhr Messe auf Meinung; 19.30 Uhr Sonntagsmesse für Alexander Egger.

Modische Frühjahrsstoffe

Kleidertulle	39.-	Crimplene 150 cm	139.-
Kleiderseiden		Wollkostümstoffe	128.-
Bw. Jersey uni		Wäschestoffe	18.90

Herren-Damen-Kinderwäsche günstig!

Textil Brandmayr Landeck
Malsenstr. 24

Ärztl. Dienst: 7. 3. 1971 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 453

St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst

7. 3. Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 8. 3., 14 - 16 Uhr

Wer inseriert - profitiert!

Wir suchen:

Bürokraft für Lohnverrechnung
Raupen- und Radladerfahrer

Ing. Herbert Streng, Baumeister, Landeck
Telefon 528

Zwischenkreditzusage sofort für Haus- und Grundkauf, Hausbau, Fertigstellung, Ausbau, Eigentumswohnungen, Schuldablöse. **30% Eigenmittel** werden vorfinanziert. Täglich bis 19 Uhr, Samstag 8-12 Uhr. H. Epp, 6020 Innsbruck, Adamgasse 13-15, Tel. 05222-206974

Flinke, freundliche

Buffethilfe

(nicht unter 18 Jahre) für Espressotheke sucht

Konditorei Cafe Mayer, 6500 Landeck
Telefon 05442-374

Eröffnung

Wir freuen uns den Einwohnern des Bezirkes Landeck bekanntzugeben, daß wir in Perjen, bei der Brücke, ein Spezialgeschäft für

Handwerk und Hobby

am Freitag, den 5. März 1971 eröffnen. Bitte überzeugen Sie sich selbst bei einem unverbindlichen Besuch in unserem Geschäft über unser Angebot.

Über Ihren Besuch freut sich
F. Gitterle

Pesjak-Sparbriefe für Brautausstattungen

Mädchen, denkt an Eure Zukunft, Pesjak hilft Euch dabei! Mit dem Pesjak-Sparbrief erlebt Ihr ein völlig neues Sparvergnügen. Ihr spart, ohne daß Ihr es merkt. Je nach Stimmung und Briefftasche. Ihr könnt nie früh genug mit dem Sparen anfangen. Fragt doch Eure Freundinnen, die schon einen Pesjak-Sparbrief haben: Das sind nur eigene Vorteile:

Ihr spart, soviel Ihr gerade wollt. Ihr seid an keinen Termin gebunden. Ihr bekommt Zinsen und Warenrabatt. Wenn Ihr Eure Ausstattung braucht, so bekommt ihr nur die schönsten Sachen aus der neuesten Kollektion. Und das zu günstigen Preisen durch unseren Großeinkauf. Ihr könnt also frei wählen aus dem größten Textilangebot Westtirols!

Wann kommt Ihr und sprecht mit unseren Verkäuferinnen?

pesjak hat's

Malsersstraße 66

Neuwertige Eckbank mit Tisch, 3 Stühlen und Anrichte (in Nuß) günstig abzugeben.

Anfragen unter Telefon 677

Friseurin gesucht

im Bezirk Landeck ab 25. Mai
entsprechende Entlohnung

Auskunft in der Verwaltung des Blattes

Braune SSL Legehybridkücken ab März

Hennenkücken a S 17.—

Hahnenkücken a S 2.— zur Mast gut geeignet

Junghennen, braune und weiße Legehybriden
auf Bestellung ab Ende April

8 Wochen a S 40.— 10 Wochen a S 45.—

Geflügelzucht KLINGER, Zams Tel. 628

Dr. Hubert Eberl

Facharzt für Lungenerkrankungen

vom 6. bis einschließlich 21. März 1971

keine Ordination

Haushaltshilfe

gegen

Stundenentlohnung

Anfragen unter Telefon 9864 bzw. an die Redaktion
des Blattes



**Wienerwald
Gastlichkeit**

**Täglich geöffnet
Vom Vormittag
bis in die späte Nacht
warme Küche**

**Wienerwald im Hotel Post
Tel. 383**

Paßbild

Ein schönes **Paßbild** für den neuen Reisepaß selbstverständlich vom Fachmann:

6 Paßbilder in einem Tag, und für ganz **Eilige**
2 Paßbilder (Schnellaufnahme) in 10 Minuten.

IN IHREM FOTOHAUS

RUDOLF MATHIS - LANDECK, TIROL



Wer inseriert wird nicht vergessen!

Verkaufe gut erhaltenen **BMW 1600**
 50.000 km unfallfrei
 Erwin Zangerle, Galtür, Gasth. Landle, Tel. 05443-213

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617
 Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Opel-Kadett
 um S 15.000 zu verkaufen
 Besichtigung bei der
Total-Tankstelle Zams

Landw. Kleinbetrieb (für 2 Stück Rinder)
 mit älterem Wirtschaftsgebäude in Stanz bei Landeck zu verpachten.
 Näheres bei Leo Wiederin, Landeck, Urichstraße 55, Telefon 9722

TAG Textilgesellschaft m. b. H.
 6500 Landeck
 sucht zum sofortigen Eintritt

Portiere
 für Tag- und Nachtdienst.
 Gute Werksküche ist vorhanden.
 Bewerbungen an uns erbeten.

RÖCKE UND BLÜSEN
 gehören zur perfekten Kleidung!
WIR HABEN BEIDES IN REICHER AUSWAHL

MODENHAUS

HUBER
 LANDECK, MALSERSTRASSE 37
 Spezialgeschäft für DAMEN + KINDER

Billige Bücher

jetzt in der

Buchhandlung Tyrolia

Landeck, Malserstraße 15



HÖPPERGER MOTZ 05263/424

TANKREINIGUNG

+ LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTÖLABHOLDIENST
EINBAU VON PLASTIKHÜLLEN (PAUSCHALPREISE)

Installationen • Elektronunternehmen
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
zu soliden Preisen • Filoß bei Landeck - Ruf 05442-62118

Suche tüchtige, freundliche

Serviererin

für Sommersaison
Eintritt 15. Mai 1971

Familie Josef Zangerl, Gasthaus Schöne Aussicht,
Landeck - Perfuchsberg

Die TTG sucht für ihre Außenstelle in Landeck

dynamischen

Filialleiter

Schriftliche Angebote an die Verwaltung des Blattes

Danksagung

Vielen innigen Dank allen für die mitfühlende Anteilnahme anlässlich des Heimanges meiner lieben Gattin, unserer herzenguten Mutter, Oma, Schwiegermutter, Schwester und Tante, Frau

Anna Valentini

geb. Schütz

sowie für die zahlreiche Beteiligung auf ihrem letzten Weg, für die vielen Messespenden und für die schönen Kranz- und Blumengrüße.

Besonders danken wir Hochw. Herrn Pfarrer Lugger für seine tröstenden Worte und den behandelnden Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams.

Landeck, im Februar 1971

Die Trauerfamilien

MODISCH RICHTIG



MODENHAUS

HUBER

LANDECK, MALSERSTRASSE 37

Spezialgeschäft für
DAMEN + KINDER

„In-der-Küche-kein-Platz-Märchen“



Miele meint: Weg damit!

Täglich zwingen Vorurteile Frauen in die Schürzen zum Abwaschen.

Schade um die vergeudete Zeit, denn Geschirrspüler sind den Küchennormen angepaßt. Besonders Miele-Geschirrspüler zum Aufstellen oder Einbauen. Deshalb: Legen Sie Schürze und Vorurteile ab. Am besten gleich jetzt, noch während der Miele-Informationswoche. Denn bei jedem Miele-Händler und in den Miele-Ausstellungsräumen stehen jetzt die verschiedenen Miele-Geschirrspüler-Typen zum Kennenlernen. Bei der Platzsuche in Ihrer Küche wird Ihnen das geschulte Auge eines Kundendiensttechnikers behilflich sein. Noch eins: Halten Sie etwas vom kritischen Urteil konsumentenschützender Verbraucherverbände? Dann lassen Sie sich auch gleich Abdrucke ihrer Testergebnisse mitgeben, denn eine Miele hat nichts zu verbergen.

Nutzen Sie die Chance der Miele-Informationswoche, wenn Sie sich den Luxus vergeudeter Zeit nicht leisten können.

Miele

Elektro-Hausgeräte auf Freizeit programmiert.

Calgonit Reiniger und Klar-
spüler, damit auch Ihr
Miele-Geschirrspüler
Außerordentliches
leisten kann.



- Information

Verehrter Bauherr: Wissen Sie, daß Sie bei Verwendung vorgefertigter Artikel wie

- **Wohnungstüren** aus Holz und Metall
- **Hauseingangstüren**
- **Heizraumtüren**
- **Glasbausteine**
- **Keller- u. Wohnraumfenster**
- **Garagentore**
- **Dachbodentreppen**

sehr viel Geld einsparen können?

Informieren Sie Sich noch vor Baubeginn!

Baumarkt Würth - Filiale Zams Tel. 05442-9755, 9853

Öffentlicher Dank!

Kürzlich wurden durch die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Zams das Jagdausübungsrecht für die Gebiete „Zamserloch u. Schatten-seite“ an die Bietergemeinschaft Zams auf 9 Jahre vergeben. Damit wird es den einheimischen Jägern ermöglicht, weiterhin unter angemessenen Bedingungen das geliebte Waidwerk auszuüben.

Wir fühlen uns verpflichtet, allen Genossenschaftlern, die zu diesem einstimmigen Abstimmungsergebnis beigetragen haben, unseren herzlichen Dank auszusprechen. Unser besonderer Dank gilt dem Obmann der Agrargemeinschaft, Hermann Hammerl mit seinen Ausschußmitgliedern, ohne deren Zustimmung die Vergabe nicht möglich gewesen wäre. Herzlichen Dank auch an die Obmänner und Ausschußmitglieder der Jagdgenossenschaft und Gedingstatt. Sie haben in teilweise schwierigen Verhandlungen die Jagdgebietsteilung durchgeführt und in vielen Ausschußsitzungen und Besprechungen den Weg zur Einberufung der Vollversammlung geebnet.

Die Jagdgenossenschaft Zams hat es damit in beispielgebender Weise verstanden, ein Jagdgebiet für Einheimische und damit für Tirol zu erhalten und nicht wegen nur rein kommerziellen Denkens in ausländische Hände zu spielen.

Dafür nochmals an alle maßgeblichen Herren einen aufrichtigen „Waidmanns Dank“.

Die Bietergemeinschaft

Danksagung

Für die zahlreichen tröstenden Beweise der Anteilnahme anlässlich des Heim-ganges meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Herrn

Dr. Otto Schrott

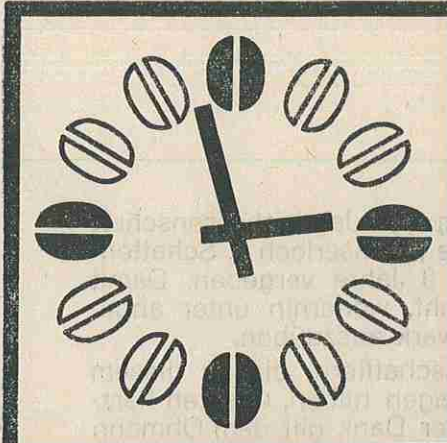
möchte ich an dieser Stelle jedem einzelnen, der ihm das letzte Geleite gab und sein Grab mit Blumen und Kränzen schmückte danken. Dies gilt auch denen, die im Sinne unseres lieben Verstorbenen der Pfarrcaritas gedachten.

Namentlich gedankt sei Hochw. Herrn Koop. Andreas Hoppichler, Herrn Med. Rat Dr. Karl Fink und Herrn Facharzt Dr. Hubert Eberl.

Die tröstenden Worte von Hochw. Herrn Pfarrer H. Lugger und Herrn Komm. Rat E. Greuter, seinem langjährigen Freund, haben uns geholfen, die schwersten Stunden zu überwinden. Nicht vergessen möchten wir die Stadtmusik-kapellen Landeck und Landeck-Perjen und die Kirchenchöre Landeck und Landeck-Bruggen.

Landeck, im März 1971

Mitzi Schrott mit Kinder



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Suche Tischler und Lehrlinge

zu sofortigem Eintritt bei besten Bedingungen.

Tischlerei **Heinrich Stark**, Landeck-Graf, Tel. 649

Eduard J U E N, Eichholz 150
hat **schlachtreife Schweine**
zu verkaufen.



ERTLI

Brenner für Öl und Gas

europäisches Spitzenprodukt

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**
6500 Landeck
Lötzweg 57, Tel. 9023

TOYOTA

der fünftgrößte Automobilproduzent der Welt präsentiert:

TOYOTA 1000

5 Plätze, 993 cm³, 58 DIN-PS,
Spitze 140 km/h, 2türige Limousine.

Sparsam, robust, schnell.

Ab S 42.900,-



TOYOTA - Auto, die die Welt begeistern.
Das TOYOTA Servicenetz wird laufend
ausgebaut. Im Rahmen bestgeschulter
Werkstätten betreut Sie:

Autohaus HARRER

Landeck, Tel. 463

Schwerhörig?

Auch Ihnen kann geholfen werden!

Unser Sprechtag durchgeführt von unserem Fach-
geschäft INNSBRUCK, Maximilianstraße 5

Landeck Mittw., 10. März 1971, 14-17 Uhr

JOSEF SCHIEFERER
Uhren Optik, Malsenstr. 20

Kostenlose Beratung, Hörgeräte vier Wochen unverbindlich
zur Probe, Hausbesuche, Krankenkassenzuschüsse.

viennatone® Hörgeräte

Über- siedlungen

prompt, verlässlich
und preiswert!

Int. Spedition Gebrüder Weiß
Bludenz Tel. Landeck 795

Lichtspiele Landeck

In den Adern heißes Blut

Schwedischer Professor leidet in Italien an seinen Eheschwierigkeiten und am Glück eines italienischen Paares. Mit Giuliano Gemma, Bibi Andersson.

Freitag, 5. März 19 45 Uhr Jv.

Lotosblüten für Miss Quon

Zehn Millionen Dollar in Diamanten, ein Geschenk des Teufels. Ein Kriminalfilm mit Lang Jeffries, Francisca Tu, Werner Peters u. a.

Samstag, 6. März 19.45 Uhr Jv.

Stern des Südens

Ein verschwundener Riesendiamant bringt einen Abenteurer in Verdacht. Mit George Segal, Ursula Andress, Orson Welles, Ian Hendry u. a.

Sonntag, 7. März 14 und 20 Uhr 16 J.

Matanza

Ein müder Schauspieler sucht der beruflichen wie privaten Existenzkrise zu entfliehen und findet in Italien das große Liebeserlebnis.

Dienstag, 9. März 19.45 Uhr Jv.

100.000 Dollar für Ringo

Der Westernheld Ringo beseitigt eine üble Bande und verhilft Indianern zu ihrem Recht. Mit Richard Harrison, Fernando Sancho u. a.

Mittwoch, 10. März 19.45 Uhr Jv.

The Fox

Die Geschichte zweier einander zärtlich zugetaner Mädchen. Das plötzliche Auftauchen eines jungen Mannes stürzt sie in leidenschaftliche Konflikte.

Donnerstag, 11. März 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 12. März Jv.

Moskito-Bomber greifen an

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

A & O

Deutsche Werbe-woche



Scharlachberg Menuett

Die große deutsche Marke mild und doch feurig

0,7 Ltr. Fl. **44.-**

Puschkin

der weltbekannte VODKA, diamantklar und rein, 2 Flaschen im Träger, 1 Glas Maraschinkirschen mit diversen Plastikspießchen

157.-

Hacker Nährbier

alkoholfrei, für Sportler und Genesende
Flasche statt 5.30 nur

4.⁵⁰

Köllisch Kren

naturell, besonders aromatisch und würzig
Becher statt 6.80 nur

4.⁸⁰

A&O Tomatenfilets

fein gewürzt 170 Gr. Dose statt 7.30 nur

5.²⁰

A&O Bücklingsfilets

in Öl, eine Spezialität von der Waterkant
170 Gr. Dose statt 7.30 nur

5.⁹⁰

Seelachs

Lachsersatz 95 Gr. Dose statt 12.30 nur

10.⁹⁰

Wolf Goldfischli

zum Knabbern für den gemütlichen Fernsehabend
Familienpackung nur

5.²⁰

Merci-Schokolade

Feine zartbittere, Doppelmilch-Praline, Edelmarzipan 100 Gr. Tafel statt 9.- nur

6.⁸⁰

Zumtobel-Kaffee

„glutluftveredelt“ **Zumbo Gold**

Er ist reizarm, voll coffeinhaltig und hocharomatisch. Das bedeutet, bekömmlicher Kaffeegenuß für alle, die auf Galle, Leber und Magen Rücksicht nehmen müssen.

250 Gr. Paket statt 31.- nur

26.-

Stattpreise sind normal übliche Abgabepreise

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

Diskont - Aktion
bis 13. 3. 1971

PANTIE-DAMEN-

Fein-Strumpfhosen **11.50**
in Größen I, II und III sortiert
per Stück **nur**

SUBSTRAL

Blumendünger ^{1/4}lt. **9.90**
1 Fl. statt Listenpr. **16.— nur**

KULTURA

Blumenerde 5 lt. **5.60**
1 Paket 5 lt. **nur**

„Combi-Angebot“

1 kg feine Hauskeks und
1 Gl. Bremer Fachring Expresskaffee **22.90**
50 gr im Combi-Angebot **nur**

MANNER

Mignonschnitten **11.50**
3 er Pckg. 1 Pckg. **nur**

DÄN.

Frühstückfleisch **8.50**
DAK 198 g Dose **nur**

Bauernschoppen **24.—**
2 lt. ein süffiger Tiroler Rotwein **nur**
incl. aller Steuern
Flascheneinsatz S 3.—

Zu halbierten Preisen gibt es noch:

ASSIS

Orangen-Juice **6.90**
reich an Vitamin C **statt 13.80 nur**

Taft-Haarspray **25.50**
18 oz. soft und forte, sortiert
statt 51.— nur

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden